



Saubere Autobatterien für die Zukunft

E-Auto-Pionier
Wang Chuanfu



Foto: Bloomberg / Getty Images

Mit innovativen Technologien machte BYD-Gründer Wang Chuanfu Autobatterien sicherer und langlebiger. Er setzte damit weltweit neue Standards in der Elektromobilität. Und gab der Branche den entscheidenden Schub, Elektroautos zu produzieren, die nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch für die breite Bevölkerung erschwinglich sind.

Es ist die klassische Tellerwäscherkarriere, die Wang Chuanfu in China zur Legende macht: In einer der ärmsten Regionen Chinas geboren, wurde er als Teenager zum Waisen – und schaffte es dank Intelligenz und unerschütterlichem Arbeitswillen trotzdem ans Gymnasium. Er studierte physikalische Chemie der Metallurgie und wurde schliesslich Professor für Nichteisenmetallforschung. Im Jahr 1995 gründete Chuanfu in Shenzhen in der Provinz Guangdong sein Unternehmen BYD – die Buchstaben stehen für «Build Your Dreams». Er nutzt dabei sein Fachwissen, um wiederaufladbare Batterien und andere Komponenten für Mobiltelefone herzustellen. Schon bald wurde BYD zu einem der führenden Batteriehersteller der Welt.

Aufstieg zum Marktleader in zehn Jahren

Wang Chuanfu erkannte das Potenzial der Elektroautos und begann, Autobatterien zu produzieren (siehe Box). Doch dabei belies er es nicht: Er kaufte eine Autofirma auf und produzierte nun die gesamten Elektroautos – von der Batterie bis zum Computerchip. Heute ist Chuanfu Milliardär und Marktleader. Der Aktienwert von BYD hat sich seit Anfang 2020 mehr als verfünffacht. BYD verkauft heute mehr «New Energy Vehicles», wie Elektro- und Hybridautos in China genannt werden, als Tesla: Im Jahr 2023 waren es insgesamt mehr als drei Millionen Fahrzeuge. Den chinesischen Markt – den grössten Automarkt der Welt – hat Chuanfu längst erobert. Das nächste Ziel sind die internationalen Märkte.

BYD setzt weltweit Standards

Wang Chuanfu schaffte es mit innovativen Technologien, Autobatterien umweltfreundlicher zu produzieren. Im Jahr 2003 gründete er BYD Auto und konkurrierte die grossen japanischen und koreanischen Batteriehersteller. Investoren reagierten skeptisch, doch BYD war innovativer als die Konkurrenz und überholte diese schnell.

Das rasch wachsende Konglomerat aus Tochtergesellschaften erlaubte Chuanfu, nicht nur Autobatterien, sondern gleich ganze Elektroautos mitsamt aller elektronischen Komponenten zu bauen. Er entwickelte die Cell-to-Body-Technologie, bei der die Batterie zelle mit der Karosserie verschweisst wird. Und damit die Nutzenden seine Autos auch mit erneuerbarer Energie laden, produzierte er auch die passenden Solarpanels und Energiespeichersysteme. Sein integrierter Ansatz veränderte die Lieferketten in der Branche. Er stiess einen Innovationsschub an, der weltweit zum Durchbruch der Elektromobilität führte.

Durchbruch der Elektromobilität

Mit seinen Innovationen schaffte es Chuanfu jedoch nicht nur, Marktleader zu werden. Er verhalf der Elektromobilität weltweit zum entscheidenden Durchbruch. Mit seiner innovativen Batterietechnologie setzte Chuanfu weltweit neue Standards: Seine Batterien – die er auch an die Konkurrenz wie Tesla verkaufte – beruhten auf umweltfreundlicheren Technologien. Sie waren sicherer, effizienter und langlebiger als jene anderer Hersteller. Mit den Fortschritten veranlasste BYD auch Tesla, Toyota und Co. zu Innovationen. Expertinnen und Experten gehen davon aus, dass dieser Durchbruch entscheidend war, dass Elektroautos auch für die breite Bevölkerung bezahlbar wurden.

Mit intelligenter Mobilität zur smarten Stadt

Wang Chuanfu glaubt felsenfest an Innovation und Technologie. Seine eiserne Arbeitsmoral bringt ihm auch Kritik ein: Man wirft BYD vor, Menschen wie Roboter zu behandeln. Doch der Erfolg von BYD beruht nicht nur auf massiver Kostensenkung, wie Kritiker sagen, sondern auf Chuanfus Engagement für Forschung, Entwicklung und Innovation. Er glaubt daran, dass die neuen Technologien die wichtigste Kraft sind, mit denen wir soziale Verantwortung übernehmen und die globalen Probleme lösen können. Mit seinen Innovationen will er den CO₂-Ausstoss und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringern und erneuerbare Energien fördern. Mit BYD will er den Übergang zu nachhaltigen Verkehrssystemen anführen – und die Entwicklung smarter Städte dank intelligenter Mobilität beschleunigen.

Wang Chuanfus Formel zum Erfolg

- **Intelligenz**
Chuanfu war ein technisch begabter Hochleister und schaffte es trotz widriger Umstände zu einer akademischen Karriere.
- **Wille und Arbeitsmoral**
So eisern wie er selbst für seinen Erfolg arbeitete, so strukturiert und streng führt er sein Unternehmen BYD. Dafür wird er auch kritisiert.
- **Glaube an die Kraft der Technologie**
Chuanfu geht globale Probleme mit innovativen technologischen Lösungen an. Er glaubt daran, dass er mit umweltfreundlichen Innovationen die Welt verändern kann.
- **Mut zu Innovation**
Chuanfu liess sich nie bremsen. Dass er zu Beginn lediglich Handybatterien herstellte, hinderte ihn nicht daran, die Autobatterie Giganten zu konkurrieren – und dann gleich ganze Autos zu produzieren.

Mit der Kraft neuer Technologien will er die Welt verändern.

Anzahl der verkauften BYD-Fahrzeuge

Quelle: statista.com

